

Weiterentwicklung der Angebote der Berufsbezogenen Jugendhilfe

Grundsatzbeschluss Berufsbezogene Jugendarbeit (BBJH) und JADE

Antrag Nr. 14-20 / A 00513 von Herrn StR Christian Müller,
Frau StRin Simone Burger, Frau StRin Verena Dietl,
Herrn StR Marian Offman, Frau StRin Beatrix Burkhardt,
Frau StRin Heike Kainz
vom 04.12.2014

Die Situation jugendlicher Flüchtlinge verbessern: Jugendliche Flüchtlinge werden zeitnah in die Qualifizierungs- und Ausbildungsprojekte der Berufsbezogenen Jugendhilfe (BBJH) vermittelt

Antrag Nr. 14-20 / A 00350
von DIE LINKE und der ÖDP
vom 22.10.2014

Produkt 3.1.2 Jugendsozialarbeit

Stadtratsziel: Jugendliche und junge Volljährige
lebenslagenorientiert stärken

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03792

Vorblatt zum

Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 06.10.2015 (VB)

Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis

Seite

I. Vortrag der Referentin

1.	Chronologie des Stadtratsauftrags, Auftrag und Ziele	2
2.	Kurzer Überblick über die BBJH 2015	3
3.	Zusammenfassung der Ergebnisse des BBJH Prozesses	4
4.	Darstellung der Ergebnisse des Weiterentwicklungsprozesses	5
4.1	BBJH-Zielgruppe, Zugänge, Wirkungen, Verankerung	5
4.1.1	Das Konzept „Jugendhilfebedarf im Übergang Schule Beruf“	5

4.1.2	Zugang zur Zielgruppe	6
4.1.3	Beendigung des Jugendhilfebedarfs im Übergang Schule Beruf	9
4.1.4	BBJH als Teilprogramm 3 des Programmes zum 2. Arbeitsmarkt	9
4.1.5	Wirkungen der BBJH Maßnahmen	9
4.2	Ergebnisse im Bereich der Angebots- und Betriebsstrukturen	11
4.2.1	Ausgangslage	11
4.2.2	Vorschlag zur zukünftigen Struktur der BBJH	12
4.2.3	Neue Berufsfelder in der BBJH	13
4.2.4	Angebote für Mädchen und junge Frauen in der BBJH	14
4.2.5	Junge Menschen aus der Jugendhilfe in der BBJH	16
4.2.6	Junge Menschen mit Migrationshintergrund / junge Flüchtlinge in der BBJH	17
4.2.7	Quantitative Ausweitungen bei Plätzen und Maßnahmen	18
4.2.8	Neue Angebotsformen und neue Arbeitsmarktinstrumente	18
5.	Finanzierungen	19
5.1	Ausgangslage	19
5.2	Europäischer Sozialfonds (ESF)	19
5.2.1	Ausgangslage und Bewertung	19
5.2.2	Beendigung von ESF Finanzierungen nach 2009	20
5.2.3	Neuer Förderzyklus des ESF	20
5.2.3.1	Mögliche Auswirkungen auf die Projekte Ökomobil und Junge Arbeit	21
5.2.3.2	Mögliche Auswirkungen auf das Projekt IMAL, Laboratorium	21
5.3.	Sicherung bestehender Projekte	22
5.4	Erhöhung der Drittmittel in der BBJH	23
5.5	Beendigung der BBJH-Einrichtung Horizonte	23
6.	Der BBJH Prozess wird fortgeführt: Handlungsfelder und Ziele	24
6.1	Bildungsabschlüsse und mögliche Mittelübertragung des RBS	24
6.2.	Zusätzliche Angebote im Bereich Flüchtlinge und junge Frauen	24
6.3	Konzeptionelle Weiterentwicklungen	25
6.3.1	Berufsorientierung und Ausbildungsvorbereitung	25
6.3.2	begleitete Ausbildungen und Teilzeitausbildungen	25
6.3.4	Kooperationsnetzwerk therapeutische Bedarfe	25
6.3.5	Umgang bei einem abgeschwächten oder nicht mehr gegebenen Jugendhilfebedarf nach § 13 VIII	26
6.3.6	konzeptionelle Fortschreibung des IBZ-Jugend	26
7.	Finanzierung, Produkt 3.1.2, Jugendsozialarbeit	26
8.	Kosten	26
9.	Nutzen	27

II. Antrag der Referentin	28
III. Beschluss	30
- Finanzierung BBJH in den Jahren 20015, 2016 und 2017	Anlage 1
- Jugendhilfebedarf im Übergang Schule Beruf	Anlage 2
- Zwischenergebnisse IBZ-Jugend, Ergebnisse der wissenschaftlichen Untersuchung	Anlage 3
- 4 PM-Modell des SGB II und III	Anlage 4
- arbeitsmarktpolitische Verbleibsqoute BBJH 2009 -2014	Anlage 5
- Plätze in Einrichtungen nach Maßnahmesegment	Anlage 6
- Kooperationsvereinbarung der BBJH-Einrichtungen mit hohem Frauenanteil	Anlage 7
- Schutz und Unterstützung für geflohene Mädchen und junge Frauen	Anlage 8
- inhaltliche Beschreibung der ab 2016 nicht gesicherten BBJH-Maßnahmen	Anlage 9
- Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 00513 vom 04.12.2014	Anlage 10
- Stadtratsantrag Nr. 14-20 / A 00350 vom 22.10.2014	Anlage 11